

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Iranistik" (Amtliche Mitteilungen I Nr.
9/2011 S. 578, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 40/2013 S. 1436)**

Module

M.Ira.101: Aspekte iranischer religiöser Traditionen.....	6803
M.Ira.101a: Aspekte iranischer religiöser Traditionen.....	6805
M.Ira.102: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1.....	6807
M.Ira.102a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1.....	6808
M.Ira.103: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum.....	6809
M.Ira.103a: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum.....	6811
M.Ira.104: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2.....	6813
M.Ira.104a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2.....	6815
M.Ira.105: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften.....	6816
M.Ira.108: Kurdische Sprachübung II.....	6817
M.Ira.109: Kurdischsprachige Medien.....	6818
M.Ira.110: Lektüre und Analyse persischer Literatur.....	6819
M.Ira.111: Iranische Archäologie und Kunst.....	6820
M.Ira.112: Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften.....	6821

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Iranistik"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

a) Fachstudium Iranistik

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ira.101: Aspekte iranischer religiöser Traditionen (9 C, 4 SWS).....	6803
M.Ira.103: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum (9 C, 4 SWS).....	6809
M.Ira.105: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften (6 C, 4 SWS).....	6816
M.Ira.112: Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften (6 C, 4 SWS).....	6821

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem folgenden Angebot erfolgreich absolviert werden:

M.Ira.102: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS).....	6807
M.Ira.102a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS).....	6808
M.Ira.104: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS).....	6813
M.Ira.104a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS).....	6815
M.Ira.108: Kurdische Sprachübung II (6 C, 4 SWS).....	6817
M.Ira.109: Kurdischsprachige Medien (6 C, 4 SWS).....	6818
M.Ira.110: Lektüre und Analyse persischer Literatur (6 C, 4 SWS).....	6819
M.Ira.111: Iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS).....	6820

b) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

c) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

d) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2) Modulpaket "Iranistik" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung sind Leistungen in der Iranistik im Umfang von wenigstens 50 Anrechnungspunkten, darunter grundlegende Kenntnisse des Neupersischen (im Umfang von wenigstens 18 Anrechnungspunkten) und Grundkenntnisse der iranischen Kulturgeschichte (im Umfang von wenigstens 12 Anrechnungspunkten).

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa) Wahlpflichtmodule A

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ira.101a: Aspekte iranischer religiöser Traditionen (6 C, 4 SWS).....	6805
M.Ira.103a: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum (6 C, 4 SWS).....	6811
M.Ira.105: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften (6 C, 4 SWS).....	6816
M.Ira.112: Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften (6 C, 4 SWS).....	6821

bb) Wahlpflichtmodule B

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ira.102: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS).....	6807
M.Ira.102a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS).....	6808
M.Ira.104: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS).....	6813
M.Ira.104a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS).....	6815
M.Ira.108: Kurdische Sprachübung II (6 C, 4 SWS).....	6817
M.Ira.109: Kurdischsprachige Medien (6 C, 4 SWS).....	6818
M.Ira.110: Lektüre und Analyse persischer Literatur (6 C, 4 SWS).....	6819
M.Ira.111: Iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS).....	6820

3) Modulpaket "Iranistik" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Keine.

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa) Wahlpflichtmodule A

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ira.101a: Aspekte iranischer religiöser Traditionen (6 C, 4 SWS)..... 6805

M.Ira.103a: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum (6 C, 4 SWS)..... 6811

bb) Wahlpflichtmodule B

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ira.102: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS)..... 6807

M.Ira.102a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS)..... 6808

M.Ira.104: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS)..... 6813

M.Ira.104a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS)..... 6815

M.Ira.108: Kurdische Sprachübung II (6 C, 4 SWS)..... 6817

M.Ira.109: Kurdischsprachige Medien (6 C, 4 SWS)..... 6818

M.Ira.110: Lektüre und Analyse persischer Literatur (6 C, 4 SWS)..... 6819

M.Ira.111: Iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS)..... 6820

M.Ira.112: Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften (6 C, 4 SWS)..... 6821

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.101: Aspekte iranischer religiöser Traditionen <i>English title: Aspects of Iranian religious traditions</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die jeweilige iranische religiöse Tradition (wie Zoroastrismus, Sufismus, Yezidismus, Ahl-e Haqq) iranischer Völker und Volksgruppen aus der vorislamischen und islamischen Zeit • Kenntnisse des kulturhistorischen Kontextes dieser Traditionen, insbesondere Entstehungsgeschichte und Formen der Tradierung, sowie deren Bedeutung für das Verständnis moderner Phänomene • Erarbeitung von Zusammenhängen zwischen vergangenen und bestehenden religiösen Traditionen und Vorstellungen unter besonderer Berücksichtigung der Selbstwahrnehmung und kulturellen Identität, • Vertrautheit mit aktuellen Forschungsmethoden im Bereich der iranischen Religionen, besonders des Zoroastrismus • Kenntnisse von Überlieferungstheorien und -methoden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar z.B. "Gottes- und Menschenbild im iranischen Sufismus", „Vorislamische Elemente im mystischen Islam“, „Besonderheiten der religiösen Traditionen der Kurden" 2. Seminar z.B. „Altiranische religiöse Traditionen“, Religiöse Tradition in mitteliranischen Texten“, „Sufismus in literarischen Quellen“ 3. Independent Studies: Lektüre zum Thema und analytische Betrachtung von Textbeispielen		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Erstellen eines Independent Studies-Lernportfolios oder Essays (max. 5 Seiten) zum Thema mit Methodendiskussion		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von der jeweiligen religiösen Tradition, ihren Quellen, ihrer Entstehungsgeschichte und den Tradierungsformen • Auseinandersetzen mit verschiedenen theoretischen Ansätzen und Forschungsmethoden im Bereich der iranischen Religionen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.101a: Aspekte iranischer religiöser Traditionen <i>English title: Aspects of Iranian religious traditions</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die jeweilige iranische religiöse Tradition (wie Zoroastrismus, Sufismus, Yezidismus, Ahl-e Haqq) iranischer Völker und Volksgruppen aus der vorislamischen und islamischen Zeit • Kenntnisse des kulturhistorischen Kontextes dieser Traditionen, insbesondere Entstehungsgeschichte und Formen der Tradierung, sowie deren Bedeutung für das Verständnis moderner Phänomene • Erarbeitung von Zusammenhängen zwischen vergangenen und bestehenden religiösen Traditionen und Vorstellungen unter besonderer Berücksichtigung der Selbstwahrnehmung und kulturellen Identität, • Vertrautheit mit aktuellen Forschungsmethoden im Bereich der iranischen Religionen, besonders des Zoroastrismus • Kenntnisse von Überlieferungstheorien und -methoden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar z.B. „Gottes- und Menschenbild im iranischen Sufismus“, „Vorislamische Elemente im mystischen Islam“, „Besonderheiten der religiösen Traditionen der Kurden“ 2. Seminar z.B. „Altiranische religiöse Traditionen“, „Religiöse Tradition in mitteliranischen Texten“, „Sufismus in literarischen Quellen“		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von der jeweiligen religiösen Tradition, ihren Quellen, ihrer Entstehungsgeschichte und den Tradierungsformen • Auseinandersetzen mit verschiedenen theoretischen Ansätzen und Forschungsmethoden im Bereich der iranischen Religionen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.102: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 <i>English title: Pre-Islamic language in the Iranian cultural area 1</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Grundzüge der Schrift und Grammatik einer vorislamischen, alt- oder mitteliranischen Sprache, wie z.B. Avestisch, Altpersisch, Mittelpersisch, Aramäisch etc., • Kennenlernen der wichtigsten Hilfsmittel (Wörterbücher, Grammatiken) und grundlegender Literatur • Kenntnisse der religiösen und kulturhistorischen Hintergründe der Sprachquellen • Befähigung zur selbständigen Lektüre von Texten in der jeweiligen Sprache 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorislamische, alt- oder mitteliranische Sprache, z.B. Mittelpersisch, Avestisch, Altpersisch, Aramäisch <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen mit Hilfsmitteln einen einfachen Text selbständig übersetzen und ihn grammatisch analysieren können. Mittels der Kenntnisse des kulturellen und religiösen Kontextes sollen sie in der Lage sein, die sprachliche und inhaltliche Bedeutung des Textes innerhalb der iranischen Kulturgeschichte bzw. der religiösen Tradition beschreiben zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.102a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 <i>English title: Pre-Islamic language in the Iranian cultural area 1</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse einer vorislamischen alt- oder mitteliranischen Sprache, wie z.B. Avestisch, Altpersisch, Aramäisch, Mittelpersisch etc. durch Lektüre spezifischer Quellen • Kenntnis des kulturhistorischen und/oder religiösen Kontextes der Quellen • Kenntnis der sprachlichen und textuellen Besonderheiten 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Alt- oder mitteliranische Sprache, z.B. Avestisch II, Altpersisch II, Mittelpersisch II, Aramäisch II		
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, mit Hilfsmitteln einen einfachen (bzw. mittelschweren) Text zu übersetzen und ihn grammatisch zu analysieren. Mittels der Kenntnisse des kulturellen und religiösen Kontextes sollen sie in der Lage sein, die sprachliche und inhaltliche Bedeutung des Textes innerhalb der iranischen Kulturgeschichte bzw. der religiösen Tradition beschreiben zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.103: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum <i>English title: Images of history in the Iranian cultural area</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Im iranischen Kulturraum gibt es zahlreiche Quellen aus islamischer und vor-islamischer Zeit, die Geschichte auf sehr unterschiedliche Weise wahrnehmen und repräsentieren. Diese unterscheidet sich deutlich vom europäischen Geschichtsverständnis. Ziel des Moduls ist: <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen verschiedener Theorien und Methoden der iranischen Geschichtsschreibung in vorislamischen, islamischen und modernen iranischen Quellen • Befähigung zur analytischen Beschreibung von Geschichtsbilder aus unterschiedlichen historischen oder religiösen Kontexten und Quellen • Befähigung zur vergleichenden Analyse unterschiedlicher Methoden und Geschichtsbilder 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar z.B. „Die vorislamische Geschichte in der Rezeption von Ferdousi“, „Sasanidische Geschichtskonstruktion“, „Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum“ 2. Seminar z.B.: "Das Geschichtsbild Beihaqis" 3. Independent Studies: Lektüre relevanter Texte zum historischen Kontext sowie zum theoretisch-methodischen Bereich		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Erstellen eines Independent Studies-Lernportfolios oder Essays (max. 5 Seiten) zum Thema mit Theorien- und Methodendiskussion		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen unter Berücksichtigung des spezifischen Charakters der vorliegenden Literatur zur textanalytischen und textkritischen Interpretation verschiedener Geschichtsdarstellungen in der Lage sein. Die Studierenden sollen sich mit diesbezüglichen wissenschaftlichen Methoden auseinandersetzen und diese auf die Texte anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.103a: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum <i>English title: Images of history in the Iranian cultural area</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Im iranischen Kulturraum gibt es zahlreiche Quellen aus islamischer und vor-islamischer Zeit, die Geschichte auf sehr unterschiedliche Weise wahrnehmen und repräsentieren. Diese unterscheidet sich deutlich vom europäischen Geschichtsverständnis. Ziel des Moduls ist: <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen verschiedener Theorien und Methoden der iranischen Geschichtsschreibung in vorislamischen, islamischen und modernen iranischen Quellen • Befähigung zur analytischen Beschreibung von Geschichtsbilder aus unterschiedlichen historischen oder religiösen Kontexten und Quellen • Befähigung zur vergleichenden Analyse unterschiedlicher Methoden und Geschichtsbilder 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar z.B. „Die vorislamische Geschichte in der Rezeption von Ferdousi“, „Sasanidische Geschichtskonstruktion“, „Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum“ 2. Seminar z.B. „Das Geschichtsbild Beihaqis“, „Geschichtsschreibung in iranischen Lehrbüchern“	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen unter Berücksichtigung des spezifischen Charakters der vorliegenden Literatur zur textanalytischen und textkritischen Interpretation verschiedener Geschichtsdarstellungen in der Lage sein. Die Studierenden sollen sich mit diesbezüglichen wissenschaftlichen Methoden auseinandersetzen und diese auf die Texte anwenden können.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl:	

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul M.Ira.104: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 <i>English title: Pre-Islamic language in the Iranian cultural area 2</i>		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse einer vorislamischen alt- oder mitteliranischen Sprache, wie z.B. Avestisch, Altpersisch, Aramäisch, Mittelpersisch etc. durch Lektüre spezifischer Quellen • Kenntnis des kulturhistorischen und/oder religiösen Kontextes der Quellen • Kenntnis der sprachlichen und textuellen Besonderheiten <p><i>Oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der Grundlagen einer weiteren vorislamischen alt- oder mittelpersischen Sprache sowie der wichtigsten Hilfsmittel (Wörterbücher, Grammatiken) und grundlegender Literatur • Kenntnisse der religiösen und kulturellen Hintergründe der Sprachquellen • Befähigung zur selbständigen Lektüre von Texten in der jeweiligen Sprache werden. <p>Hinweis: Wurde bereits ein vertiefendes Modul M.Ira.102a zu einer der angebotenen Sprachen belegt, muss in diesem Modul eine weitere, von dieser verschiedene Sprache gewählt werden.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Alt- oder mitteliranische Sprache, z.B. Avestisch I oder II, Altpersisch I oder II, Mittelpersisch I oder II, Aramäisch I oder II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, mit Hilfsmitteln einen einfachen (bzw. mittelschweren) Text zu übersetzen und ihn grammatisch zu analysieren. Mittels der Kenntnisse des kulturellen und religiösen Kontextes sollen sie in der Lage sein, die sprachliche und inhaltliche Bedeutung des Textes innerhalb der iranischen Kulturgeschichte bzw. der religiösen Tradition beschreiben zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul M.Ira.104a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse einer zweiten vorislamischen alt- oder mitteliranischen Sprache, wie z.B. Avestisch, Altpersisch, Aramäisch, Mittelpersisch etc. durch Lektüre spezifischer Quellen • Kenntnis des kulturhistorischen und/oder religiösen Kontextes der Quellen • Kenntnis der sprachlichen und textuellen Besonderheiten 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Alt- oder mitteliranische Sprache, z.B. Avestisch II, Altpersisch II, Mittelpersisch II, Aramäisch II		
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, mit Hilfsmitteln einen mittelschweren Text zu übersetzen und ihn grammatisch zu analysieren. Mittels der Kenntnisse des kulturellen und religiösen Kontextes sollen sie in der Lage sein, die sprachliche und inhaltliche Bedeutung des Textes innerhalb der iranischen Kulturgeschichte bzw. der religiösen Tradition beschreiben zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.105: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften <i>English title: Methods and theories between Text- and Cultural Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Theoriendiskussion in Bezug auf mündliche und schriftliche Texte sowie visuellem Bildmaterial in Bezug auf ihre Anwendbarkeit im iranischen Kontext • Anwendung von Methoden wissenschaftlicher Datenerhebung wie Interviews, Feldforschung etc. • fachgerechter Umgang mit Datenmaterial • Anwendung von Analysemethoden wie z.B. Inhaltsanalyse, qualitative Textanalyse, • die diachrone Diskursanalyse an konkreten Beispielen unter besonderer Berücksichtigung von Mündlichkeit und Schriftlichkeit. • Vertiefung von Theorien- und Methodenkenntnisse durch selbständige Lektüre. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar z.B. „Tradierungsformen kurdischer Texte“, „Aspects of Oral Literature“, „Genre in Persian and Kurdish Literatures“ 2. Seminar z.B. „Texte zur Rolle der Frauen in der iranischen Gesellschaft“, Kulturelle Diskurse in literarischen Texten“, „Repräsentation von gender in iranischen Filmen“		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.), Hausarbeit (mit Anwendungsbeispiel) (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur theoretischen und methodischen Diskussion anhand von Analysebeispielen mündlicher und schriftlicher Texte oder visuellem Material		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.108: Kurdische Sprachübung II <i>English title: Kurdish Language Exercise 2</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Sprach- und Grammatikkenntnisse des Kurdischen durch weiterführende Sprachübungen sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich, • Fähigkeit zur Konversation in spezifischen Alltagssituationen • Ausbau des Wortschatzes • Verbesserung des Hörverständnisses • Befähigung zum Lesen- und Übersetzen mittelschwerer kurdischer Texte (Prosa und Lyrik) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung: Kurdische Sprachübung II 2. Kurdische Lektüre		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (ca. 90 Min) und mündliche Prüfung (ca. 20 Min., unbenotet) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Fortgeschrittene Fähigkeiten zur mündlichen Konversation sowie des Hörverständnisses, Befähigung zur Übersetzung mittelschwerer komplexerer kurdischer Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.109: Kurdischsprachige Medien <i>English title: Kurdish media</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • weitere Vertiefung der kurdischen Sprachkenntnisse (Kurmanci oder Sorani) und Erweiterung des Wortschatzes • Vertrautheit mit kurdischen Medien (Literatur, Presse, Film, Internet) • Kenntnis von verschiedenen medialen Kommunikationsmitteln (Internet, Film, Literatur etc.) und -formen, ihrer kontextuellen und institutionellen Einbindung sowie ihrer gesellschaftlich-kulturellen Bedeutung • Lektüre von kurdischen Medientexten und Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit ihnen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. z.B.: Kurdische Filme 2. z.B.: Kurdischsprachige Internetplattformen		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis verschiedener kurdischer Kommunikationsplattformen, Quellenkritik und Lesefähigkeit mittelschwerer kurdischer Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.110: Lektüre und Analyse persischer Literatur <i>English title: Reading and analysis of Persian literature</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Lektüre mittelschwerer bis schwerer, moderner und/oder klassischer literarischer Texte, Zeitungsprosa oder Internetbeiträge • Vertiefung von Grammatikkenntnissen und Erweiterung des Wortschatzes • Anwendung und Diskussion textanalytischer Methoden • Kenntnis von rhetorischen und stilistischen Elementen der Texte • Auseinandersetzung mit spezifischen Fragen zu Textgattung und -theorien 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar, z.B.: Klassische persische Dichtung, Moderne Prosaliteratur 2. Seminar, z.B.: Persische Presstexte, Persische Texte im Internet	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 20 min, unbenotet) und Hausarbeit mit Übersetzungsteil (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Fortgeschrittene Sprachkenntnisse und Übersetzungskennntnisse des Persischen. Anwendung und Diskussion textanalytischer Methoden.		
Zugangsvoraussetzungen: Persischkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.111: Iranische Archäologie und Kunst <i>English title: Iranian Archaeology and Art</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Überblickskenntnisse der allgemeinen kunsthistorischen Entwicklung im iranischen Kulturraum in vor-islamischer bzw. islamischer Zeit • spezifische archäologische/kunsthistorische Kenntnisse über mindestens eine historischen Epoche • Kenntnis von Aspekten der Wissenschaftsgeschichte iranischer Archäologie bzw. Kunst, insbesondere in Bezug auf die Entwicklung theoretischer Grundlagen und methodischen Anwendung • Anwendung oder Diskussion archäologischer bzw. kunsthistorischer Theorien und Methoden 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar z.B.: "Kunst der Sasaniden", "Einführung in die iranische Archäologie", "Islamische Kunst und Architektur" <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der jeweiligen historischen Epoche und ihren spezifischen Artefakten. Kenntnis der Wissenschaftsgeschichte auf diesem Gebiet. Fähigkeit zur Anwendung oder Diskussion der spezifischen Theorien und Methoden an Beispielen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.112: Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften <i>English title: Cultural Traditions, Media and Communication in Iranian Societies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: - Erwerb von Kenntnissen älterer oder neuerer kultureller oder religiöser Traditionen iranischer Völker oder Volksgruppen - kontextuelle Einbindung der Traditionen, ihr aktueller Bezug und ihre Rolle und Bedeutung in der Gegenwart - Kenntnisse spezifischer Überlieferungsstrategien und -methoden und allgemeiner Tradierungstheorien - Kenntnis relevanter Aspekte öffentlicher Kommunikation und spezifischer medialer Gattungen und Ausdrucksformen - Kenntnis aktueller Forschungsmethoden zur Analyse von Medieninhalten und selbständige Lektüre - Einarbeitung in ein spezifisches Thema, Befähigung zur selbständigen Recherche, Analyse und ihre Anbindung an aktuelle Fragen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. z.B. "Geschlechterrepräsentation in iranischen Medien", "iranische Presse", "Analyse iranischer Filme" (Seminar) 2. z.B. "Mündliche Traditionen in der kurdischen Kultur", "Genre in iranischen Literaturen" (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten, unbenotet) und Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Überblick über verschiedene Überlieferungsformen in iranischen Kulturen, ihren vergangenen und heutigen Vorstellungen, Kenntnis relevanter theoretischer Ansätze Sicherheit im Umgang mit den jeweiligen Medien in einer iranischen Sprache, Kenntnis der Mediengeschichte sowie relevanter Theorien und Forschungsansätze, selbständige Anwendung analytischer Methoden		
Zugangsvoraussetzungen: Persischkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 20	